

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	23.01.2017

Berliner Straße in Köln-Dünnwald

hier: Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, Top 7.2.6

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Gefahrensituation auf der Berliner Straße in Dünnwald auf Höhe Hausnummer 1005 herzustellen?“

Frage 3:

„Könnte die Einrichtung eines permanenten „Starenkastens“ die Situation verbessern?“

Frage 4:

„Hat die Verwaltung weitere Vorschläge, wie die Gefahrensituation entschärft werden kann?“

Antwort der Verwaltung zu den Fragen 1,3 und 4

Die gemeinsam gestellte Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.03.2015, Top 7.2.6 wurde mit der Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 27.04.2015, Top 7.1.4 nicht vollständig beantwortet, da von der Verwaltung zur Beantwortung der Anfrage zunächst eine Prüfung der örtlichen Gegebenheiten durchgeführt werden musste.

Die Verwaltung hat die Prüfung der örtlichen Gegebenheiten veranlasst, sowie eine Geschwindigkeitsmessung und eine Fußgängerzählung beauftragt.

Die Geschwindigkeitsmessung ergibt, dass der Straßenabschnitt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit V_m von 28 km/h und mit einer Geschwindigkeit V_{85} (V_{85} ist die Geschwindigkeit, die von 85% der Fahrzeuge unterschritten wird) von 37 km/h bei einer angeordneten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h durchfahren wird.

Des Weiteren stellt die durchgeführte Fußgängerzählung fest, dass in der abendlichen Spitzenstunde 12 Fußgänger die Berliner Straße im Einmündungsbereich des Dünnwalder Mausepfades queren. Die Verwaltung wird trotz der geringen Verkehrsstärke von Fußgängern im Rahmen der Umgestaltung der Berliner Straße im Bereich der Einmündung des Dünnwalder Mausepfades zur Verbesserung der Wegeführung für den Fußgänger voraussichtlich zwei Querungshilfen einplanen.

Die Verwaltung sieht aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse in dem hier maßgebenden Bereich der Berliner Straße grundsätzlich keine Einschränkung der Verkehrssicherheit.